

Suchterkrankungen: Grundlagen und Beziehungsarbeit-Wasserburg a. Inn

Zielgruppe:	Neue Mitarbeiter (Pfleger), sowie Stationsassistentinnen, med. Fachangestellte, interessierte Mitarbeiter, die in den Fachbereich Suchtmedizin gewechselt sind oder regelmässigen Umgang mit Suchtkranken im Rahmen ihrer Tätigkeit haben.
Inhalt:	<p>Grundlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Legale und illegale Suchtmittel (incl. neue Drogen und Leistungssteigerer) - Was versteht man unter ambivalentem Verhalten? - Entzugssymptome und Entzugskomplikationen - Pflege und Begleitung im Entzug - Was ist Suchtdruck und was kann hilfreich sein. <p>Beziehungsarbeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Was bedeutet professionelle Beziehungsarbeit? - Besonderheiten in der Beziehung zu Suchtkranken - Notwendigkeit und Bedeutung von Gruppen - Unterschied zwischen gut gemeint und professionell gehandelt.' - Nähe und Distanz: wertvolle Erfahrung für Patienten, wichtige Haltung der Mitarbeiter
Ziele:	<p>Die Seminarteilnehmer:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kennen die wichtige Basisinformationen zum (neuen) Fachgebiet. - Bringen ihre gemachten Erfahrungen und Erkenntnisse in das Seminar mit ein. - Reflektieren Ihre eigene Haltung zur Suchterkrankung. - Sind sensibilisiert für das Thema Nähe und Distanz im Berufsalltag
Methoden:	Vortrag, Diskussion, Gruppenarbeit, div. Methoden zur Seminargestaltung
Referent:	Christian Wimmer
Teilnehmer:	18
Veranstaltungsort:	kbo-Inn-Salzach-Klinikum, Haus 46b, Hochhaus 10. Stock, Seminarraum.
Seminargebühr:	60,-€ (für Mitarbeiter des kbo-ISK-keine Kosten)
Anmeldeschluss:	15.12.17
Fortbildungspunkte:	RbP (Registrierung beruflich Pflegenden) beantragt.
Ansprechpartner:	Katharina Danninger
Anmeldung:	Mitarbeiter: FI 0311 Anmeldung klinikinterne Fortbildung Externe Interessenten nutzen bitte das Formular am Ende des Programmteils.

Termin/e:	Kursnummer:	Beginn:	Ende:	Unterrichtseinheiten (UE)
05.02.18 - 06.02.18 (2-tägig)	keine	09:00	16:30	16 UE